

# Red Eye kehrt zurück

## Die Enthüllung der Black Eyes

Von ManaYGO

### Kapitel 6: Von Arbeit und Ländern Teil 2 (+Einbruch ganz öffentlich)

Hi Leute, wie geht' s? Wie steht' s?  
Ich bin es wieder.  
Also ehrlich, ich wollte mich bei euch  
für die Kommentare so wie die Aufnahme in eure  
Favoriten Danke.  
Also **DANKE!!!!**  
So und weiter geht es.

#### Von Arbeit und Ländern Teil 2(+ Einbruch ganz öffentlich)

Seto: Toll, ihr brecht ganz bestimmt bei mir ein.  
Joey: Glaube ich nicht. Es hieß etwas von „Greifhaken testen“, obwohl dann weiß ich was gemeint ist.  
Schatten: Meinst du etwa die...  
Jack: Höchstwahrscheinlich.  
Mokuba: Einer deiner Lieblings Aktivitäten als „Red Eye“.  
Joey: Richtig. Mal sehen. Vielleicht kommt ja Inspektor Megure. Dann könnte es lustig werden.  
Yugi: Wieso?  
Mokuba: Er liebt es in zu veräppeln.  
Seto: Und du glaubst, dass der Inspektor kommt?  
Joey: Jedes mal wenn es heißt: „Ich habe Red Eye gesehen“, oder ähnliches war Megure sofort Feuer und Flamme. Am Tatort warte ich praktisch auf ihn.  
Yugi: Warum?  
Joey: Man kann nicht jeden Tag einen Würdenträger veräppeln.  
Seto: Tz, was ist mit mir?  
Joey: Dich außen vor.  
Mokuba: Das hast du mir versprochen.  
Joey: Ja.

*Ohne zu klopfen, trat er ein und ließ seinen Blick durch denn Raum schweifen. Dann begann er, in das Labor mit lauter, kräftiger Stimme zurufen: „Also was wird denn das*

*hier, wenn ich fragen darf? Es wird nicht mit Farbpatronen in den Pistolen um sich geschossen. Alle Mann sofort antreten!“. Sofort kehrte in dem Zimmer Ruhe ein und die jungen Erwachsenen sprinteten fast schon zur Tür, um dort in zweier Reihen stehen zu bleiben.*

Joey: So so. Farbpatronen, also. Nun habt ihr was zusagen?

Schatten&Jack&Mokuba: (Unschuldig) Nein. Wir wissen gar nichts.

Joey: Ach ja. Seit ihr euch dessen sicher? Den ich glaube mich versehen zu haben oder ist das blaue Farbe an deinem Umhang, Mokuba.

Mokuba: (knallrot) Ähm nein.

Joey: (mit siegessicherem Lächeln) Na gut, wie ihr meint. Aber trotzdem werdet ihr mit Konsequenzen rechnen müssen.

Schatten: Ach, Manno.

Seto: Sie sprinten los, nur weil du es sagst? Was geht denn jetzt ab.

Schatten: Er ist der Leiter und wir müssen nach seiner Pfeife tanzen. Ist das so umständlich.

Joey: Ich glaub ich habe mich gerade verhört.

Jack: (seufzt) Weil du immer recht hast, müssen wir das machen.

Joey: Das ist schon besser.

Seto: Ich will wieder unwissend sein.

Mokuba: Das wünschte ich mir auch.

Joey: Was wünschst du dir Mokuba?

Mokuba: Das Seto unwissend ist.

Schatten: Aha.

*Der Blondschoopf ging durch die Reihen und als er hinten angekommen ist, fragte er: „Schatten hat was von einem Greifhaken erzählt. Dann zeigt doch mal her, was ich schönes konstruiert habt.“.*

Joey: (euphorisch) Ja, ich will testen!

Yugi: Macht dir das so großen Spaß?

Joey: Jep!

*Sofort kamm ein synchrones: „Jawohl, Sir.“, und alle lief auf ihre Plätze und Joey blickte auf die Leinwand, die in der mitten des Raumes plaziert war, an der jetzt das Objekt dargestellt wird.*

Joey: So streng bin ich aber nicht.

Schatten: Wenn die anderen keinen Blödsinn machen, dann nicht.

Joey: (beleidigt) Gemein.

Yugi: Ich bin im Irrenhaus. Na ja. Okay, das Haus der Kaiba's ist niemals normal.

Seto: (wütend) Das hab ich gehört!

*„Wenn ich Ihnen erklären darf, was wir verändert haben. Die Pistole wurde mit einem Visier versehen, so dass man genauer zielen kann.*

Seto: Gibt es sowas nicht schon lange?

Joey: Nein, das ist eigen Produktion und viel besser!

*Und der Haken hat jetzt eine spezielle Greiffunktion, so dass man z. B. von einem Dach aus in einen Laden schießen, das gewünschte Objekt packen und durch eine Spule den Haken wieder zurück holen kann.“, „Also habt ihr eine Möglichkeit gefunden in einen Laden einzubrechen ohne in diesen zu gehen.“, „Ja.“, folgte die knappe Antwort.*

Joey: Mhm, könnten wir gebrauchen.

Schatten: Das wird Megure noch mehr Arbeit machen.

Jack: Ja. Da können wir das was wir brauchen nicht nur Nachts holen.

Joey: Ja, das ist keine schlechte Idee. Wenn wir hier raus sind, lassen wir uns auch so etwas machen.

Seto: Mir schwant böses.

Yugi: Mir auch.

*Der Leiter der BE schnappte sich eines der Prototypen und schoss einmal durch denn ganzen Raum, um sich einige Unterlagen zu krallen. Alles funktionierte perfekt, was ein Lächeln auf seine Lippen zauberte.*

*Jack: Wie einfach man dich glücklich machen kann.*

*Schatten: Da freut sich seine zukünftige Ehefrau.*

*Yugi: Wieso?*

*Schatten: So kann er mehr Zeit darin investieren, sie glücklich zu machen.*

*Yugi: Ach so.*

*Dann drehte er sich um und steuerte die Tür an, dabei sagt er noch: „So, ihr könnt weiter machen.“. Als die Tür hinter ihm zu geht, flüsterte er in seinem Umhang noch schnell die Worte: „Schatten, die Konferenz etwas später. Das neue Spielzeug aus unserem Labor möchte getestet werden.“, um dann nach draußen zu gehen.*

Seto: So so. Klaust du hier was von mir?

Joey: (verwirrt) Hä? Was denn?

Seto: Umhang mit Funk?

Joey: (nachdenkt) Seltsam. So was hab ich doch gar nicht.

Schatten: Das wird dir sehr viel Spaß machen, oder?

Joey: (aus Gedanken gerissen wird) Ja.

Jack: War irgendwie klar.

Seto: Machen wir dann weiter...

*~~~~~ Auf einem Dach in der Einkaufsstraße ~~~~~*

*//So, dann testen wir mal das Baby.// Er ging den Plan nochmal in seinem Kopf durch. Er zielte, in einen Fachwarenladen für Elektronik, auf einem Haufen Kleinteile und schoss. Im Laden waren alle verwirrt wegen der Greifkrallen, doch dann bemerkten sie, was gerade geschehen war und suchten nach dem vermeintlichen Angreifer.*

Yugi: Wow. So viel Panik.

Joey: Ich hätte auch mit mehr gerechnet.

Seto: Die breite Öffentlichkeit hat sich anscheinend schon an diese Art Diebe gewöhnt.

Jack: Könnte man fast meinen.

*Als der Geschäftsführer ihn entdeckte, rief er sofort die Polizei.*

*Yugi: Hätten die das nicht schon vorher machen können?*

*Moki: Anscheinend sind die zu dumm für so was.*

*Seto: Oder die Autorin hat ihren Hang zur Realität verloren.*

*Autorin: Hey!*

*Genau auf das hatte der Blondschoopf gewartet und drückte den Knopf am Gerät, damit sich die Spule einrollt. Oben besah er sich alles, was er erwischte hatte und legte es achtlos auf dem Boden, um das beim nächsten Laden zu wiederholen.*

*Moki: Du könntest was nützliches klauen.*

*Joey: Nee, außerdem ist das ja nur ein Test.*

*Moki: Stimmt.*

*Seto: Woran hast du eigentlich erkannt, das der Inhaber des Ladens die Polizei gerufen hat?*

*Joey: Keine Ahnung.*

*Er machte das so lange bis endlich die Sirenen zu hören sind. Joey stellte sich in eine elegante Pose und wartete bis Megure aus dem Wagen ausstieg.*

*Joey: Was sagte ich.*

*Seto: Ja. Ja. Schon gut.*

*Yugi: Elegante Pose? Wieso das denn?*

*Schatten: Er will doch gut Aussehen.*

*Yugi: Aha.*

*Der Hutträger sah jetzt auf das Dach, nahm ein Megafon zur Hand und sagte: „Red Eye, gib auf und komm da runter!“ „Sorry! Höre Sie nicht“, witzelte Joey.*

*Seto: (sarkastisch) Urkomisch, Wheeler.*

*Joey: Ich hab aber schon bessere Witze gemacht.*

*Der Inspektor sah in mit einer genervten und leicht säuerlichen Mine an. Dann setzte er erneut das Megafon an und fragte: „Wir haben deine Pläne. Sag doch, wofür brauchst du die den? Du verrätst es uns so oder so. Du kannst also jetzt beginnen“ „Dafür ist es noch zu früh. Tut mir leid. Aber bis zum nächsten mal.“, meinte Joey. Megure bellte jetzt seinen Kollegen Befehle zu, die diese schnellstmöglich ausführen sollten.*

*Joey: (überheblich) Das wird dir nichts nützen.*

*Schatten: Wir sind zu schnell für ihn.*

*Jack&Moki: Jep!*

*BE's: (lachen)*

*Seto: (zu Yugi sieht, auf BE's deutet, 'Balla-Balla'-Zeichen macht)*

*Yugi: (nickt)*

*Red Eye rollte nur die Augen und griff dann in seine Tasche. Er holte zwei Rauchbomben hervor, hebte dann zum Abschied die Hand und wirft die Kugeln auf den Boden.*

Joey: Hello, i'm a ninja!

Schatten: Ja, sicher.

*Dort angekommen explodierten sie und weißer Rauch stieg auf. Als sich dieser verzogen hatte, ist der maskierte junge Mann nicht mehr dort. Der Inspektor begann schwer zu fluchen. Währenddessen sammelten die Polizisten die gestohlenen Gegenstände, um irgendwelche Spuren zu sichern. Auch begannen sie Zeugenaussagen zu sammeln.*

Joey: Sauberer Abgang.

Seto: Wheeler, wie hast du das gemacht?

Schatten: Die Röhren.

Yugi: Welche Röhren.

Jack: Überall in der Stadt haben wir Transportröhren verbaut. Diese bringen uns in und von der Zentrale zu einem beliebigen Ort.

Seto: Auf einem Dach.

Joey: Falsch.

Yugi: Wie jetzt?

Schatten: Diese Röhre war unter einem Gullideckel, der Rauch war nur dazu da, damit man nicht sieht, dass er das Dach verlassen hat.

Seto&Yugi: Aha.

**So das war es schon wieder.**

Alle: Ja, ha!

**Wir sehen uns beim nächsten Kapitel.**

Alle: NEIN!

Ende, das war das Kapitel.  
Hoffe es gefällt euch.  
Bald geht es mit dem nächsten weiter.  
Ciao, ciao.  
Eure Arya12